Darmentleerungsstörung

Wie entsteht das?

Bei der Darmentleerung spielen Schließmuskeln des Darms und die Beckenbodenmuskulatur eine große Rolle. Probleme mit der Darmentleerung können **chronische Verstopfung (Obstipation)** und **Schwierigkeiten den Stuhlgang zu halten (Inkontinenz)** sein.

Beides kann vielfältige Ursachen haben.
Wir bieten Ihnen an, die Abklärung mit entsprechender zielgerichteter Diagnostik einzuleiten.

Anschließend erstellen wir zusammen mit Ihnen einen individuellen Therapieplan. Dieser kann, je nach Ursache, eine rein medikamentöse Therapie oder auch eine operative Therapie beinhalten.

Behandlungsspektrum

- Proktologie
  - Versorgung bei Hämorrhoidalleiden
  - Analvenenthrombosen
  - Analfisteln
  - Abszesse am After / Pilonidalabszesse
- Bauchwand-, Narben- und Nabelhernien
- Leisten- und Schenkelbrüche
- Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinleiden
- Operation bei krankhaftem Sodbrennen
- Darmentleerungsstörungen / Beckenbodenchirurgie
- Entfernung von Hautgeschwulsten

★★★

Weiterempfehlung: Überdurchschnittlich 94%

WIR WURDEN BEWERTET!

Europas größte Befragung von Krankenhauspatienten
(Bundesdurchschnitt: 81 %, Quelle: www.weisseliste.de)

Fachklinikum Mainschleife GmbH
Facharztzentrum Volkach GmbH
Schaubmühlstraße 2
97332 Volkach
Tel. +49 (0)9381 404-0
Fax +49 (0)9381 404-499

info@fachklinikum-mainschleife.de
info@faz-volkach.de
www.fachklinikum-mainschleife.de

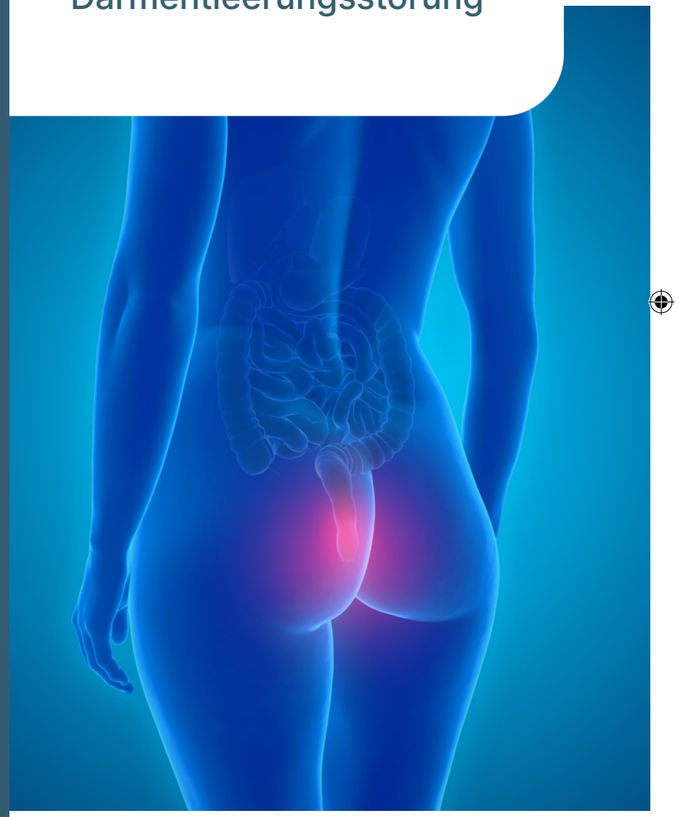
Facharztzentrum Würzburg GmbH
Schweinfurter Straße 11
97080 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 991 14-770
Fax: +49 (0)931 991 14-775
info@faz-wuerzburg.de

Facharztzentrum Schweinfurt
Roßmarkt 3
97421 Schweinfurt
Tel.: +49 (0)9721 29211-0
Fax: +49 (0)9721 29211-99
info@faz-schweinfurt.de

Fachklinikum Mainschleife
Orthopädie und Chirurgie

Patienteninformation

Proktologie Darmentleerungsstörung



www.fachklinikum-mainschleife.de

FKM-Flyer_Proktologie_8-Seiten_23/1_RZ_03.indd 1 19.01.23 18:36

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Leistungsspektrum der Proktologie im Fachklinikum Mainschleife und den Facharztzentren Schweinfurt, Volkach und Würzburg.

Die Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie behandelt Bauchwand-, Narben- und Leistenbrüche im Kindes- und Erwachsenenalter, Gallenblasenleiden, Blinddarmentzündung, proktologische Erkrankungen, krankhaftes Sodbrennen, Erkrankungen des Beckenbodens mit Darmentleerungsstörungen und Krampfadern. Die Eingriffe werden in den Facharztzentren Schweinfurt, Volkach und Würzburg geplant und im Fachklinikum Mainschleife in Volkach durchgeführt.

Wir freuen uns, Sie in den Facharztzentren Schweinfurt, Volkach und Würzburg behandeln zu dürfen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Dr. med. Hartmut Roth
Chefarzt

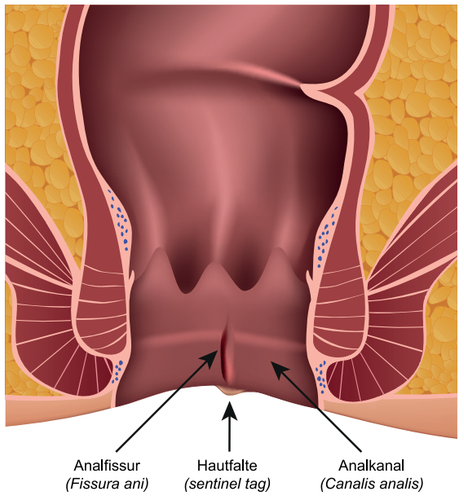
Dr. med. Thomas Steppat
Chefarzt

Proktologie

Was ist das überhaupt? **Die Proktologie** befasst sich mit den Erkrankungen des Enddarms. Diese können vielfältige Ursachen haben und sehr unterschiedliche Symptome verursachen.

Analfissur

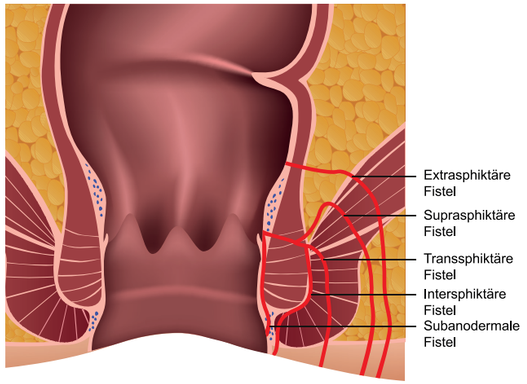
Bei starken Schmerzen im Analbereich kann es sich um eine **Analfissur** (Einriss der Afterhaut) handeln, die in der Regel mit speziellen Cremes behandelt wird. Nur in sehr seltenen Fällen ist eine Operation der Erkrankung notwendig.

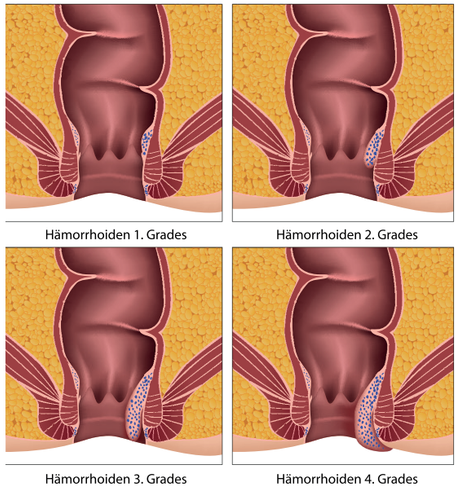


Analfistel

Finden sich im Afterbereich schmerzhafte Rötungen und ist die Region häufig feucht, so kann die Ursache eine **Analfistel** sein. Diese sollte rasch operativ behandelt werden. Am Anfang der Behandlung steht eine Afteruntersuchung (sog. Proktologische Untersuchung) in Narkose. Hierbei wir die Region gründlich nach Fisteln abgesucht. Mit dem Untersuchungsbefund kann die weitere Therapie geplant werden.

Bei einer schmerzhaften Schwellung direkt am After handelt es sich meist um eine **Analvenenthrombose** oder einen **Analabszess**. Diese können entweder mit einer lokalen Betäubung oder operativ in einer kurzen Narkose versorgt werden.



Hämorrhoidalleiden

ist eine sehr häufige Erkrankung, die im Laufe des Lebens bei der Hälfte der Bevölkerung der Industrieländer auftritt. Es verursacht häufig Afterjucken, brennende Schmerzen, Blutungen und Entzündungen. Zur Abklärung erfolgt in der Regel eine proktologische Untersuchung mit Austasten des Afters und eine Afterspiegelung. In frühen Stadien kann ein schmerzfreies Abbinden mit Gummiringen (Gummibandligatur) während der Erstuntersuchung helfen. In fortgeschrittenen Stadien müssen Hämorrhoiden operativ mit Narkose entfernt werden.